



# Implantatprothetik

## Ein patientenorientiertes Konzept

Ratgeber

BUCHREZENSION



Stefan Wolfart

### Implantatprothetik

Ein patientenorientiertes Konzept

2., vollst. überarb. u. erw.

Aufl. 2023

2 Bde. im Hardcover

mit Schuber

1.120 Seiten

3200 Abbildungen

Quintessence Publishing

Berlin

Seit Jahren sind Fortbildungen zum Thema Implantate Dauerbrenner unter den Zahnärzten und regelmäßig gut besucht. Es gilt neben der Digitalisierung als das Thema der Zukunft und setzt sich immer mehr unter den Kollegen durch. Längst sind es nicht nur Oralchirurgen, die sich das Setzen von Implantaten zutrauen, sondern zunehmend übt

sich darin auch der Generalist, der eine Rundumversorgung des Patienten aus einer Hand anstrebt. Als ich die Buchvorstellung in der ZM sah, wusste ich sofort: Das ist es, was ich brauche. Ein Buch, das sich um alle Aspekte der Implantologie kümmert und den Schwerpunkt auf die prothetische Versorgung legt. Denn ein Implantat alleine nützt ja noch nichts. Erst mit der Prothetik wird ein Schönheitsdraht.

Auf über 1.000 Seiten bzw. knapp 7 kg und zahllosen tollen Fotografien geht der Autor Stefan Wolfart auf alle Fragen ein, die dem jungen Implantologen unter den Fingern brennen. Los geht es mit den Grundlagen, wo Grundsatzpositionen wie das Implantatmaterial (Keramik oder Titan) erörtert werden, wann ein günstiger Zeitpunkt für die Implantation ist oder wann man das Implantat belasten kann. Weiter geht es

mit dem Abschnitt „Behandlungskonzept und Planung“, in dem der Autor darauf eingeht, wie der Patient anhand des Zustands seines Restgebisses beurteilt und weiter versorgt werden soll. Anschließend folgt das klinische Vorgehen Schritt für Schritt. Im Bereich „Versorgungskonzepte“ findet sich nach dem Baukastenprinzip ein passendes Konzept für jede nur denkbare Situation. Sei es eine Einzelzahnlücke im Frontzahnbereich, der zahnlose Kiefer oder eine Freiendsituation: Das Buch stellt einen Fall vor und begleitet den Leser von der Planung bis zur Nachsorge. Ganz am Ende folgen in einem separaten Abschnitt die zahntechnischen Abläufe.

Ein Kaufpreis von 348 EUR für die beiden Bände erscheint zunächst teuer. Wer gibt so viel Geld für ein Buch aus? Selbst für Fachliteratur ist das auf dem ersten Blick kein geringer Preis. Bedenkt man hingegen, dass man für diese Informationen andernfalls mehrere Kurse besuchen müsste, relativiert sich der Preis dann aber doch erheblich. Die Anfahrt und Unterbringung entfällt, man muss sich keinen Urlaub nehmen und keine Kursgebühr zahlen. Dieses Buch ist ein ganzer Kurs in sich und immer griffbereit. Für mich eine klare Kaufempfehlung.



CHRISTIAN SCHOUTEN

Zahnarzt

Zahnarztpraxis Windeck

E-Mail: cschouten41@

googlemail.com